

Organisatorische Hygiene			
Organisatorisches	Routine	MRSA	VRE/ ESBL
Unterbringung des Bewohners	keine besonderen Anforderungen	 Isolierung nicht erforderlich Kohortenisolierung möglich Einzelzimmer nicht zwingend erforderlich Ausnahme: MRSA Bewohner mit offenen Wunden, Harnwegskatheter, Sonden, Tracheostoma oder sonstigen Stomata, möglichst im Einzelzimmer unterbringen! Mitarbeiter informieren (Pflege, Hauswirtschaft, Hilfspersonal, Physiotherapeuten 	siehe MRSA Achtung! Zweibettzimmer möglich, allerdings VRE niemals mit MRSA zusammen in ein Zimmer! Eigene Nasszelle ist von Vorteil!
Informationspflicht	keine besonderen Anforderungen	 Mitarbeiter müssen informiert und in die Hygiene eingewiesen sein (Pflege, Hauswirtschaft, Hilfspersonal, Physiotherapeuten usw. ggf. auch externe Kräfte. informieren). Angehörige/ Besucher siehe Spalte Besucher! Heimarzt informieren 	siehe MRSA
Transport und Verlegung	keine besonderen Anforderungen	 Achtung! Bei Verlegung des Bewohners immer alle Beteiligten informieren (z.B. Notarzt, einweisender Arzt, Krankenhaus, Rettungstransport etc.) Spezielle Schutzkleidung/-overalls sind beim Transport aus hygienischen Gründen sowie zur Vermeidung von Unsicherheit nicht erforderlich. Krankentransportpersonal darauf aufmerksam machen, dass bei engem Direktkontakt (z. B. Umlagern) Schutzhandschuhe/ -kittel zu tragen sind. Auf Flächendesinfektion nach direktem Patientenkontakt hinweisen Begleitpersonal auf Händedesinfektion hinweisen 	siehe MRSA
Besucher	keine besonderen Anforderungen	 Besucher informieren und in die Hygiene einweisen (Händedesinfektion) Händehygiene bei pflegerischen Kontakten Händedesinfektion immer vor Verlassen des Bewohners/ Bewohnerzimmers! Keine Schutzkleidung-/-handschuhe erforderlich. 	siehe MRSA
Meldepflicht §	keine besonderen Anforderungen	 nach § 6 IfSG sind Ausbrüche (>2) an MRSA <u>Erkrankungen</u> zu melden 	siehe MRSA



Hygiene Pflegepersonal			
Verfahrens- anweisung	Routine	MRSA	bei VRE/ESBL
Händedesinfektion	 vor Tätigkeiten, die aseptisches Arbeiten erfordern (z. B. Bereitstellung von Infusionen, Tabletten richten). vor Kontakt mit infektionsgefährdeten Personengruppen z. B. Immunsupprimierte Händedesinfektion nach pflegerischen Kontakten Händedesinfektion vor und nach Kontakt/ Manipulation an Wunden Kathetern Sonden, Tracheostoma und sonstigen Stomata (trotz Schutzhandschuhe) Händedesinfektion nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen Händedesinfektion nach möglichem Kontakt mit erregerhaltigem Material 	siehe Routine Grundsätzlich: vor und nach direkten MRSA Bewohnerkontakten/pflegerischen Maßnahmen z.B. Wundversorgung, Katheterversorgung. Nach Ablegen der Schutzkleidung/-handschuhe vor Verlassen des Zimmers! Wenn möglich MRSA Bewohner zuletzt versorgen!	• siehe Routine und MRSA
Schutzhandschuhe	 vor Manipulation an Wunden, Kathetern Sonden, Tracheostoma, sonstige Stomata vor dem Betten machen/ Bett- wäsche wechseln (u. a. Krätze- prävention) vor möglichem Kontakt mit erregerhaltigem Material 	siehe Routine Grundsätzlich: vor Manipulation an Wunden, Kathetern Sonden, Tracheostoma, sonstige Stomata frische Schutzhandschuhe anziehen!	siehe Routine und MRSA
Schutzkittel/ Einmalschürzen	 vor Manipulation an Wunden, Kathetern Sonden, Tracheostoma, sonstige Stomata vor engem pflegerischen Kontakt vor dem Betten machen/ Bett- wäsche wechseln (u. a. wegen Krätzeprävention) vor möglichem Kontakt mit erregerhaltigem Material Bitte den Einsatz von Schutz- kitteln und Einmalschürzen auch unter Berücksichtigung der Prävention sonstiger Infektions- krankheiten verwenden (z. B. Skabies und Noroviren) 	siehe Routine Grundsätzlich: langärmlige Schutzkittel mit Bündchen tragen. Einmalschürzen anlegen Zusätzlich: Einmalschürzen wenn mit einer Durchnässung und Kontakt mit Krankheitserregern zurechnen ist.	siehe Routine und MRSA
Mund-Nasenschutz	vor dem Absaugen von Tracheostoma Achtung: wenn mit sonstigen infektiösen Aerosolen zu rechnen ist z.B. Influenza, Tuberkulose auch Mundschutz tragen ggf. beim Betten machen wenn mit einer Keimaufwirbelung zu rechnen ist.	siehe Routine	siehe Routine



Hygiene in der Pflege			
Verfahrens- anweisung	Routine	MRSA	VRE/ ESBL
Zuerst d	ie Verfahrensanweisung "P	Personalhygiene Pflege" berücksicl	ntigen
Abfall & med. Abfall	Medizinische Abfälle z. B. spitze scharfe Gegenstände in durch-stichsicheren Behältern sammeln. Sonstige Abfälle in Abfalleimer mit Deckel später dem Hausmüll zuführen	siehe Routine <u>Ausnahme:</u> Alle Abfälle <u>direkt im</u> <u>Zimmer sammeln</u> und nach Verpackung wie üblich entsorgen	siehe Routine
Bettwäsche/ Leibwäsche	Sammeln im geeigneten Wäschesack und bei mindestens 60°C mit Desinfektionswaschmittel waschen	siehe Routine Ausnahme: Wäsche im Zimmer in geeigneten Wäschesäcken entsorgen	siehe Routine und MRSA
Pflegehilfsmittel	Nach Vorgabe des R+D Plans	Grundsätzlich: bewohner-bezogen im Zimmer belassen und nach Vorgabe des MRSA -R+D Plans desinfizieren.	siehe MRSA
Instrumente	Nach Vorgabe des R+D Plans	siehe Routine Ausnahme: Instrumente im Zimmer sammeln danach ohne Zwischenlagerung in der Instrumentenwanne desinfizierend aufbereiten	siehe Routine und MRSA
Geschirr	Maschinellen Aufbereitung	siehe Routine Ausnahme: Geschirr im Zimmer sammeln und der maschinellen Aufbereitungsverfahren zuführen	siehe MRSA
Pflegeutensilien z. B. Waschschüsseln	Keine desinfizierende Aufbereitung bei <u>Personenbindung</u> erforderlich!	Desinfizierende Aufbereitung nach Vorgabe MRSA R+D Plan	siehe MRSA
No S	Zahnersatz in ProthesenreinigerBrille und Hörgeräte bei Bedarf reinigen	Desinfizierende Aufbereitung nach Vorgabe MRSA R+D Plan	siehe MRSA
z. B. Telefon, Fern- bedienung etc.	Keine Aufbereitung erforderlich	Desinfizierende Aufbereitung nach Vorgabe MRSA R+D Plan Merke: Erst im Zimmer Überblick verschaffen – überlegen- dann intelligent desinfizieren!	siehe MRSA
		O Vorgaben siehe s- und Desinfektionsarbeiten"	



Hygiene Reinigungspersonal			
Verfahrens- anweisung	Routine	MRSA	VRE/ESBL
Händedesinfektion	 nach Beendigung der Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten Händedesinfektion nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen Händedesinfektion nach möglichem Kontakt mit erregerhaltigem Material 	siehe Routine Grundsätzlich: nach engen MRSA Bewohnerkontakten und nach Ablegen der Schutz- kleidung/-handschuhe vor Verlassen des Zimmers! Wenn möglich MRSA Zimmer zuletzt reinigen!	siehe Routine und MRSA
Schutzhandschuhe	Schutzhandschuhe für Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten immer tragen! Klassische Gummihandschuhe mit Baumwollunterziehhand- schuhen gemäß der UVV tragen!	siehe Routine Ausnahme: In diesem Fall dürfen Einmalhandschuhe getragen werden. Vor Verlassen des Zimmers Einmalhandschuhe ablegen und in den Abfall entsorgen!	siehe Routine und MRSA
Schutzkittel/ Einmalschürzen	Schutzkleidung für Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten immer tragen!	siehe Routine Grundsätzlich: langärmlige Schutzkittel mit Bündchen tragen Vor Verlassen des Zimmers Schutzkittel in den Wäschesack/ Einmalschürzen im Abfall entsorgen!	siehe Routine und MRSA
Mund- Nasenschutz	Achtung: Mund-Nasenschutz tragen wenn mit infektiösen Aerosolen zu rechnen ist z.B. Husten, Influenza, Tuberkulose	siehe Routine	siehe Routine



Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten (Reinigungskräfte und Pflegepersonal)			
Verfahrens- anweisung	Routine	MRSA	VRE/ESBL
Zuerst die Verfahrensanweisung "Personalhygiene Pflege" und "Personalhygiene Reinigung" berücksichtigen!			
Zimmerreinigung	Tägliche Reinigung nach R+D ggf. bei Doppelbelegung desinfizierende Aufbereitung.	siehe R+D Plan MRSA Wenn möglich Zimmer zuletzt reinigen!	siehe MRSA
Abfall & med. Abfall	 Medizinische Abfälle z. B. Spritzen in durchstichsicheren Behältern sammeln. Sonstige Abfälle in Abfalleimer mit Deckel später dem Hausmüll zuführen 	siehe Routine Ausnahme: Alle Abfälle direkt im Zimmer sammeln und nach Verpackung wie üblich entsorgen	Siehe Routine und MRSA
Sanitärräume	Tägliche Reinigung nach R+D Plans ggf. bei Doppelbelegung desinfizierende Aufbereitung.	siehe R+D Plan MRSA.	siehe MRSA
Fußböden	 nach Vorgabe des R+D reicht i. d. R. eine Reinigung aus. Desinfektion nur bei Kontamination. 	siehe R+D Plan MRSA	siehe MRSA
Oberflächen	 nach Vorgabe des R+D reicht i. d. R. eine Reinigung aus. Bei Doppelbelegung desinfizierende Aufbereitung (Kontaktflächen) 	siehe R+D Plan MRSA.	siehe MRSA
z. B. Telefon, Fernbedienung etc.	Keine Aufbereitung erforderlich	Desinfizierende Aufbereitung nach Vorgabe MRSA R+D Plan Erst im Zimmer Überblick verschaffen – überlegen- dann intelligent desinfizieren!	siehe MRSA
Schluss- desinfektion	Durchführung einer Schlussdesinfektion nach Verlegung oder vor Neubelegung nach Vorgabe des R+D Plans Grundsätzlich: sollten Matratzenschutzbezüge verwendet werden, die atmungsaktiv und desinfektionsmittelbeständig sind!	siehe Routine	siehe Routine
Reinigungs- utensilien	 Reinigungstücher und Wischmops in ausreichender Stückzahl vorhalten. Für jedes Zimmer frische Reinigungstücher und Wischmops verwenden. Reinigungstücher und Wischmops maschinell- thermisch aufbereiten und vollständig trocknen. Arbeitsgeräte nach Arbeitsende desinfizierend aufbereiten. 	siehe Routine Achtung: Falls Zimmer nicht zuletzt gereinigt werden kann Arbeitsgeräte nach Zimmerreinigung desinfizierend aufbereiten!	siehe Routine

